

Fußball AUFGEGERLT

● Die Luft wird immer dünner

Für den **ASK St. Valentin** wird die Lage im Abstiegskampf immer ernster. Am vergangenen Wochenende musste man die Reise nach Friedburg antreten und geriet dort mit einem 0:7 unter die Räder. Vor allem vor der Pause bot man dem Gegner jedoch ganz gut Paroli, das 2:0 kurz vor der Pause stellte jedoch einen gewissen Knackpunkt dar. Durch einen Leistungseinbruch nach dem Seitenwechsel wurde es am Ende aber eine mehr als deutliche Niederlage. „Nach dem Seitenwechsel sind wir in alle Einzelteile zerfallen, wir haben uns einfach desaströs verhalten. Es hätte dann sogar noch höher ausfallen können. Solange es rechnerisch möglich ist, werden wir natürlich daran glauben und alles versuchen. Man muss aber auch so ehrlich

sein und sagen, dass die Aufgabe Klassenerhalt von Woche zu Woche unlösbarer wird“, erklärt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer.

● Mitten im Abstiegskampf

Mit derselben Aufgabe, nämlich Abstiegskampf, sieht sich auch der **ASV Haidershofen** konfrontiert. Aktuell liegt man nur auf dem vorletzten Tabellenplatz, eine 1:3-Niederlage gegen Neuzug tat am vergangenen Wochenende ihr Übriges. Im Tabellenkeller wird es damit zunehmend unangenehmer, in den nächsten Runden ist man dann fast schon zum Siegen verdammt. Denn in den nächsten drei Runden warten mit Ried, Union Leonding und Enns durchwegs direkte Konkurrenten im Abstiegskampf. „Eigentlich zählt es für uns jetzt nur mehr, zu siegen. Wir brauchen die Punkte. Gegen Ried wird es natürlich gleich ganz schwierig, dort ist es immer unangenehm